



Rhythm Of The Charts

Keine Bewegung am oberen Ende der Schweizer Hitparade, denn die Top 4 hat sich nicht verändert. Das sichert den **Black Eyed Peas** eine zweite Woche auf #1 mit "I Gotta Feeling". Ferner hält sich "When Love Takes Over" bereits seit 13 Wochen in der Top 2. Im Airplay könnte das Duett von David Guetta und Kelly Rowland vielleicht nächstes Mal die Spitzenposition von Pink übernehmen, denn so nah dran (rund 100.000 Hörer Abstand) waren die beiden bisher noch nicht.



Der Topeinsteiger ist der 18. Top 10-Neuzugang für dieses Jahr. Das ist Anfang September bereits einer mehr als im ganzen Jahr 2008. Verantwortlich dafür ist die Schwedin **Agnes Emilia Carlsson**. Sie veröffentlicht Songs allerdings nur unter ihrem Vornamen. Da Frau Rydberg (bekannt von "Big Big World") ihre Entscheidungsfreiheit bereits etwas eingeschränkt hat, stammt der Einstieg auf #5 von Agnes. Die 21jährige siegte im Dezember 2005 bei der zweiten Staffel der schwedischen 'Pop Idol'-Show. Ähnlich wie viele Amerikaner vor ihr hat sie es geschafft, die Show als Sprungbrett zu nutzen, und hat sich inzwischen als erfolgreiche Sängerin langfristig etabliert. "Dance Love Pop" ist bereits ihr drittes

Album. Aus denen hat sie in ihrer Heimat schon sechs Top 10-Hits ausgekoppelt. "Release Me" (nicht der Hit von Engelbert aus den 60ern) entpuppt sich dabei als Türöffner nach Europa: #9 in Schweden im Januar, #6 in Dänemark im April, #7 in Flandern/Belgien im Mai, #6 in Wallonia/Belgien und #3 in England im Juni, aktuell Top 10 in Norwegen, Italien, den Niederlanden ... und jetzt auch in der Schweiz. Damit wird der Popsommer 2009 zum einen aus Frankreich (David Guetta) und ansonsten aus Skandinavien dominiert. Denn die Norwegerin Marit Larsen führt die Charts in Deutschland und Österreich an ("If A Song Could Get Me You", CH 3-3).

Pünktlich zum meteorologischen Herbstbeginn klettert "Umbrella" in die Top 10: CH 16-9. Hoffentlich ist das kein schlechtes Omen. The Baseballs aus Berlin haben 15 Wochen gebraucht, bis sie das Rock'n'Roll-Cover von Rihannas #1-Hit unter den Besten Zehn plazieren konnten. Doch dies ist fernab eines Rekordes, denn Aventura brauchten ganze 40 Wochen bis "Obsesión" am 19. September 2004 mit #8 die Top 10 knackte. Gleichzeitig kommt ihr Remake von "Hot N Cold" wieder auf #56 in die Hitliste. Eine mit Spannung erwartete Herbstveröffentlichung ist "The Boy Who Knew Too Much", das zweite Album des Briten Michael **Mika** Penniman. Der gerade 26 Jahre alt gewordene Sänger komponiert seine Musik mindestens genauso farbenfroh wie seine CD-Cover gestaltet werden.



So klingt dann auch "We Are Golden" (CH 22 neu) wieder wie eine bunte Mischung und nach sechs erfolgreichen Singles aus dem Debütalbum "Life In Cartoon Motion" (inklusive dreimal Top 10) dürfte die Farbe 'Gold' sicher auch bald seine neueste Veröffentlichung zieren. War der im Libanon Geborene eine der Entdeckungen des Jahres 2007, so ist die Amerikanerin Stefani Germanotta alias Lady GaGa einer der neuen Sterne am 2009er Pophimmel, die zusammen mit Kollegin Katy Perry zudem noch die aktuelle Electropop-Welle ausgelöst hat. Dritte Auskopplung aus dem Album "The Fame" ist das ruhigere, dafür kritischere "Paparazzi" (CH 33 neu). Der letzte der vier Neuzugänge bringt nach einem Jahr Mariah Carey wieder in die Top 100. Mit "Obsessed" (CH 67 neu), ihrer 31. Chartsingle, wandelt die 39jährige wieder auf deutlich auf den US-Markt zugeschnittenen R&B-Pfaden. Erwähnenswert wäre noch, daß mal wieder ein Stern aufgegangen ist... DJ Ötzi und Nik P. bauen ihren Rekord aus mit einer 113. Woche auf #95.



Trotz zweier Top 5-Hits schafft es die CD "One Love" von David Guetta nur auf den Silberrang der Albumcharts. Denn noch stärker war das achte #1-Album von **Polo Hofer**. Das Mundart-Urgestein plaziert den "Prototyp" an der Spitze, während die Leadsingle "Wie soll me däm de säge süsch" sich weiter verbessert (CH 44-41). Insgesamt gibt es fünf Alben-Neuzugänge in den Top 10. Sandee plaziert im Zwei-Jahres-Rhythmus neue Aufnahmen in den Charts, diesmal ihr drittes Top 10-Album "Diva?" auf #5. Erfreuliche Nachricht für Colbie Caillat: Nachdem "Coco" auf #23 steckengeblieben ist, schafft es der Nachfolger "Breakthrough" aus dem Stand auf #10. Gute Namenswahl...